

Leserbriefe

DRK-Rückholdienst Ein ehemals ehrenamtlich für das Deutsche Rote Kreuz tätiger Leser hat keine guten Erfahrungen mit dessen Service im Notfall gemacht.

„Keine Hilfe zuteil geworden“

Bei einer Gruppenreise durch Italien habe ich am 18. September 2016 in der Nähe der Stadt Bari einen Schlaganfall erlitten. Durch die schnelle Reaktion meiner Ehefrau konnte ich schnell in das dortige Krankenhaus eingeliefert werden, wo auch die erste Notversorgung stattfand.

Da ich als Mitglied des Roten Kreuzes einen Mitgliedsausweis für den Flugrückholdienst habe, rief

meine Frau unseren Sohn in Deutschland an, der sich sofort mit dem Kreisverband Bad Kreuznach in Verbindung setzte. Dieser leitete ihn nach Düsseldorf weiter. Daraufhin rief ein Arzt am zweiten Tag meine Frau in Bari an und erkundigte sich, wie es uns gehe.

Er stellte fest, dass wir beide Hilfe brauchen. Da ich am vierten Tag abends entlassen wurde, rief uns unser Sohn am fünften Tag mor-

gens im Hotel an und teilte uns mit, dass das Rote Kreuz einen Rückflug nur für mich ohne meine Ehefrau buchen würde.

Mein Sohn antwortete, dass sein Vater nicht allein in der Lage ist, zu fliegen und buchte von Deutschland aus für uns beide Rückflüge. Am nächsten Tag wurde ich dann sofort in ein neurologisches Krankenhaus in Deutschland eingewiesen, das die weitere Versorgung sicherstellte. Nach meiner Entlassung reichte ich die Unterlagen für Flugkosten und Transfers

an den DRK-Flugdienst in Düsseldorf ein.

Ich bekam einen sehr unfreundlichen Anruf von einer Dame, die mir mitteilte, dass sie die Unterlagen an die Versicherung weiterleiten würde, ich aber wahrscheinlich keine Kostenerstattung bekomme. Auf Kulanz erstattete mir der Flugrettungsdienst dann doch die Flugkosten und den Transfer. Nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer des Kreisverbandes Bad Kreuznach, Herrn Decker, bat ich diesen, sich zu er-

kundigen, was in meinem Falle schief gelaufen war. Bis heute warte ich auf eine Antwort.

Die benötigte Hilfe wurde uns in keiner Art und Weise zuteil. Zum Schluss möchte ich betonen, dass ich und meine Ehefrau 50 Jahre ehrenamtlich für das Rote Kreuz aktiv waren und ich selbst als Vorstand des Ortsvereins Odernheim zehn Jahre tätig war. Aus meiner Enttäuschung heraus, da mir keine Hilfe zuteil wurde, bin ich in den ADAC eingetreten.

Fritz Holderbaum, Odernheim

Wandern, Sekt und Anekdoten

Dörrebach. Kultur- und Weinbotschafterin Nicole Preis lädt für Sonntag, 22. Juli, zur „spritzen Wanderung“ durch den Dörrebacher Wald ein. Zu Sektprobe und Genusshäppchen gibt es Anekdoten. Die dreistündige Tour startet um 15 Uhr in der Soonwaldstraße 13. Die Teilnahme kostet 17 Euro pro Person, inklusive Sekt und Häppchen. Anmeldung bis zum 19. Juli unter Telefon 06724/605 588 oder per E-Mail an n.preis@kuweibo-nahe.de wird erbeten.

ANZEIGE

WEINBERGS LEUCHTEN 13. und 14. Juli 2018 WEIN IM WINGERT 2018
 Freitag und Samstag ab 18 Uhr
 AUF DEM WEINWANDERWEG IN WINDESHEIM

Richard Wagner KELLEREI-BEDARF
 Seit über 50 Jahren Partner der Winzer
 Allen Besuchern von *Wein im Wingert* wünschen wir frohe und vergnügliche Stunden. Windesheim freut sich auf viele Gäste!



Je später der Abend, desto schöner das Ambiente.

Foto: Dieter Ackermann

SCHLOSSEREI
 C. Kraft
 Inh. Ingo Matza
 55452 Guldental · Nahweinstr. 82
 Tel.: 0 67 07 / 16 00 · Mobil: 01 70 / 2 88 14 90
 Fax: 0 67 07 / 86 10

Werben Sie für Ihr Unternehmen.
 Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz in einem unserer viel beachteten Sonderthemen.
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 06 71/257-40
Rhein-Zeitung.de
Rhein-Zeitung
 und ihre Heimatausgaben

Windesheimer Weinwanderweg verwandelt sich zur Genussmeile

Weinberg-Leuchten sorgt für stimmungsvolles Ambiente

Ihren Gästen wunderschöne Stunden zu bereiten, das haben sich die zwölf Windesheimer Weingüter auf ihre Fahnen geschrieben. Sie laden am Freitag, 13. und Samstag, 14. Juli bereits zum fünften Mal zum Fest „Wein im Wingert“, mitten in die Reblandschaft entlang des romantisch illuminierten Weinwanderweges, der gegenüber dem Orgelmuseum beginnt und bis hoch zum Windesheimer Weifenster führt, ein.

Die Besucher dürfen sich schon jetzt auf eine große Bandbreite exzellenter Windesheimer Weine und kulinarischer Genüsse ebenso freuen wie auf die tollen Weitblicke und das im Weinanbaugebiet Nahe einmalige Weifenster. Vor allem aber



Zur Genüge kann man am Freitag und Samstag, mitten in den Windesheimer Weinbergen, den Rebsaft genießen.

auf zwei genussreiche Abende und erlebnisreiche Stunden in den Windesheimer Weinbergen. Höhepunkt der Veranstaltung ist das nach Einbruch der Dunkelheit beginnende Weinbergleuchten.

Bis in die späte Nacht hinein taucht ein professionelles Lichtspektakel mit mehr als 150 Strahlern die Weinberge in ein geheimnisvolles Licht. Für die beiden Tage, jeweils ab 18.00 Uhr, haben

sich die ausrichtenden Winzer um den Vorsitzenden des Landwirtschaftlichen Casinos Karl-Hans Poss optimal vorbereitet. Einmal mehr stehen feine 2017er Weine, aber auch eine Reihe gereifte Riesling- und Burgunder-Weine der Vorjahre im Fokus. Hinzu kommen leistungsfähige Partner, die fantasievolle Speisen als ideale Begleiter zu den rund 30 edlen Tropfen, die extra für das Weinfest ausgewählt wurden, bereithalten: Nick Zwegers vom ESR Resort Stromberg, Klaus Niding von der Wildkammer Bad Sobernheim, Bäckermeister Alfred Wenz, sowie die Grillspezialisten von „sau-saugut“ Angela Roesenberger und Arnt Schnicker-Roesenberger, werden

sich bestens präsentieren. Ihr erlesenes Angebot erstreckt sich von Wild-Bratwurst, Flammkuchen und sonstigen Leckereien bis hin zu bestem Schweinefleisch vom Grill. Alles in allem ein urgemütliches Ambiente, das jede Menge zu bieten hat und das man sich nicht entgehen lassen sollte. Die Parkplätze sind ausgeschildert. nn

Ausgeschenkt werden die edlen Tropfen von den Weingütern: Theobald, Großmann-Bergmann, Lindenhof, Heinrich Schmidt, Gebrüder Kauer, Eckes & Eckes, Sinß, Poss, Claudius Eckes Winzermeister, Heinrich Gundlach, Marx und Schmidt-Kunz.

Von der Rebe bis zum Wein... alles aus einer Hand
RWZ Raiffeisen **KLUG**
 55450 Langenlonsheim www.klug-gmbh.de

HILGERT
 Bedachungsgeschäft Klaus Mailänder GmbH
 • Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
 • Fassadenverkleidung
 • Isolierarbeiten
 • Spenglerarbeiten
 • Stehfalzarbeiten
 Klaus Mailänder
 Goldgrube 2b Telefon 067 07 / 80 05
 55452 Windesheim Telefax 067 07 / 86 38

Kruskop Wir wünschen weinfrohe Stunden bei „Wein im Wingert“
 Mühle Kruskop, Mühlenstraße 7, 55452 Windesheim, Telefon 0 67 07/229

KFZ-STIEBITZ
 Inhaber Dirk Stiebitz
LENZ
 Freie KFZ-Werkstatt Freie 24h-Tankstelle Neu- und Gebrauchtwagen
 Bahnhofstr. 2 Telefon: 06707 / 278
 55452 Windesheim Fax: 06707 / 8351
 www.kfz-stiebitz.de info@kfz-stiebitz.de

Fachgroßhandel für Kellereibedarf in Bad Kreuznach
GAUCH
 Über 90 Jahre
 Partner der Winzer und Weinkellereien
Gauch
 www.gauch-kellereibedarf.de

WEINBERGS LEUCHTEN WEIN IM WINGERT 2018
 auf dem Weinwanderweg IN WINDESHEIM
 13. und 14. Juli
 Freitag ab 18 Uhr Samstag ab 18 Uhr

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG Schwollener
 Weingut Theobald Weingut Großmann-Bergmann Weingut Lindenhof
 Weingut Heinrich Schmidt Weingut Gebr. Kauer Weingut Eckes & Eckes
 Weingut Sinß Weingut Poss Weingut Claudius Eckes Winzermeister
 Weingut Heinrich Gundlach Weingut Marx Weingut Schmidt-Kunz

Gänz Lohnunternehmen Guldental
 Fachbetrieb Lohnunternehmen
 Gänz Lohnunternehmen GmbH • Keltensstrasse 16 • 55452 Guldental (Nahe)
 Tel.: 0 67 07 / 91 46 14 • Fax: 0 67 07 / 91 48 74 • mobil: 0170 / 7 635 478

Diese Seite finden Sie auch online – www.rhein-zeitung.de